

# RA ReiseAnalyse

2012

**Erste Ausgewählte Ergebnisse**  
der 42. Reiseanalyse zur ITB 2012



Die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) freut sich erste ausgewählte Ergebnisse aus der aktuellen Reiseanalyse 2012 mitzuteilen.

Die seit über 40 Jahren jährlich durchgeführte Reiseanalyse gilt als detaillierteste Untersuchung zum deutschen Urlaubsreisemarkt. Die FUR ist eine neutrale Interessensgemeinschaft der Nutzer und der größte nicht kommerzielle Organisator und Auftraggeber von Tourismusforschung in Deutschland.

## Eckzahlen der Nachfrage: Stabilität mit Wachstumschancen

**Knapp 54 Mio. Urlaubsreisende 2011 – so viele wie noch nie!**

**Stabilität beim Volumen von Urlaubsreisen**

**Weiterer Anstieg bei den Ausgaben auf Urlaubsreisen**

2011 war ein gutes Reisejahr. Noch nie waren die Anzahl der Urlaubsreisenden in Deutschland und die Ausgaben für Urlaubsreisen so hoch wie im vergangenen Jahr. Die Urlaubsreiseintensität lag bei über 76%. Dies ist der Anteil der Bevölkerung (70,3 Mio. Personen: 14+ Jahre, deutschsprachig, in Privathaushalten), der im Jahr mindestens eine Urlaubsreise (5 Tage und länger) macht.

Zusätzlich zu den knapp 70 Mio. Urlaubsreisen umfasste der deutsche Urlaubstourismus gut 78 Mio. Kurzurlaubsreisen von zwei bis vier Tagen. Die Ausgaben auf Urlaubsreisen summierten sich 2011 auf über 60 Mrd. Euro, auf Kurzurlaubsreisen wurden knapp 19 Mrd. Euro ausgegeben.

**Gute Aussichten fürs Reisejahr 2012**

**Urlaubsstimmung: Positiv!**

**Ausgabenpläne: Eher etwas mehr!**

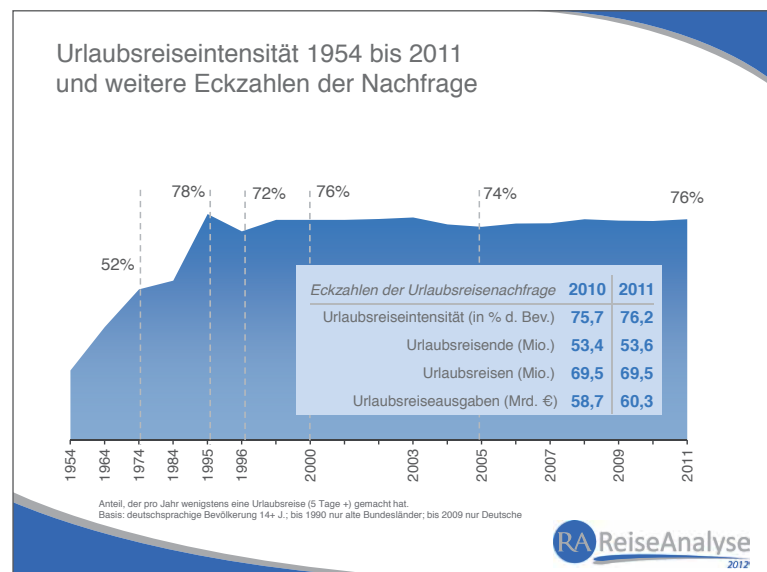
**Einschätzung der eigenen wirtschaftlichen Lage: Stabil!**

**ABER AUCH: Eintrübung des Ausblicks auf die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung!**

Die hier mitgeteilten ersten ausgewählten Ergebnisse der Reiseanalyse sind zwar überprüft, dennoch können wir Abweichungen in den endgültigen Ergebnissen nicht ausschließen.

Text: Martin Lohmann, Rolf Schrader, Ulf Sonntag

© FUR, Kiel 2012



Viele Anzeichen sprechen dafür, dass 2012 erneut ein gutes Reisejahr werden wird, vielleicht sogar noch ein noch besseres als 2011. Die Urlaubsstimmung in Deutschland ist Anfang 2012 auf gleich hohem Niveau wie vor einem Jahr: 57% der Menschen haben bereits feste Urlaubspläne, nur 11% wollen sicher nicht verreisen. Bei ihren Reiseausgaben planen die meisten ein gleiches Budget wie 2011 ein, 12% wollen sogar tiefer ins Portemonnaie greifen, 9% den Geldbeutel eher enger schnallen.

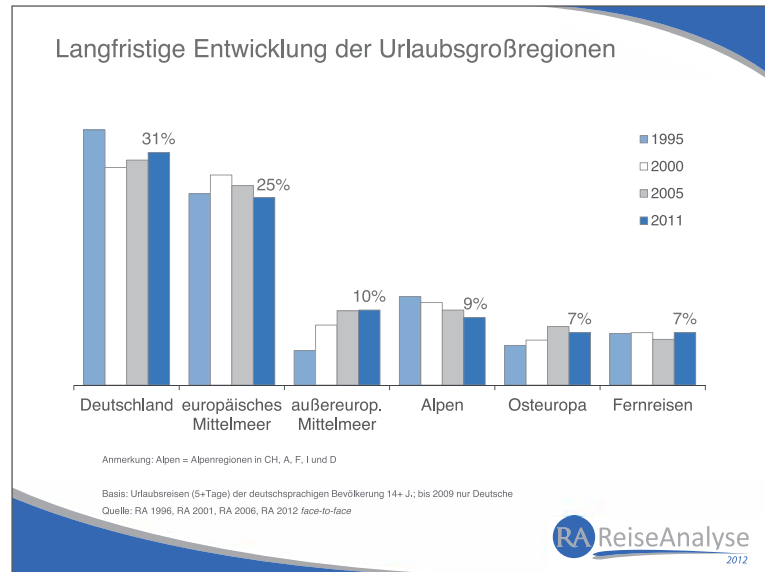
Allerdings hat sich der Ausblick auf die ökonomischen Rahmenbedingungen etwas eingetrübt. Im Januar 2012 erwarteten in Deutschland 30% der Bewohner eine Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in den kommenden 12 Monaten. Vor einem Jahr lag dieser Wert bei nur 19%. Nun werden Reisepläne aber vor allem mit Blick auf die persönliche Situation entwickelt. Und hier zeigt sich Stabilität gegenüber dem Vorjahr: 17% gingen Anfang 2012 von einer Verbesserung ihrer persönlichen wirtschaftlichen Situation binnen Jahresfrist aus, 14% von einer Verschlechterung, die restlichen 69% sahen keine Veränderung.

# Urlaubsreiseziele: Die Großen bleiben groß!

- 1/3 Deutschland
- 1/3 Mittelmeer
- 1/3 andere Länder

## Langfristig stabile Verteilung auf die großen Urlaubsregionen

Auch 2011 war Deutschland mit einem Marktanteil von etwa einem Drittel das beliebteste Reiseziel. Ein weiteres Drittel aller Urlaubsreisen führte zu Zielen rund um das Mittelmeer, das letzte Drittel zu Destinationen auf dem übrigen Globus. Diese grobe Verteilung hat sich in den letzten Jahren als sehr stabil erwiesen – auch in den nächsten Jahren sind hier keine grundsätzlichen Veränderungen zu erwarten.

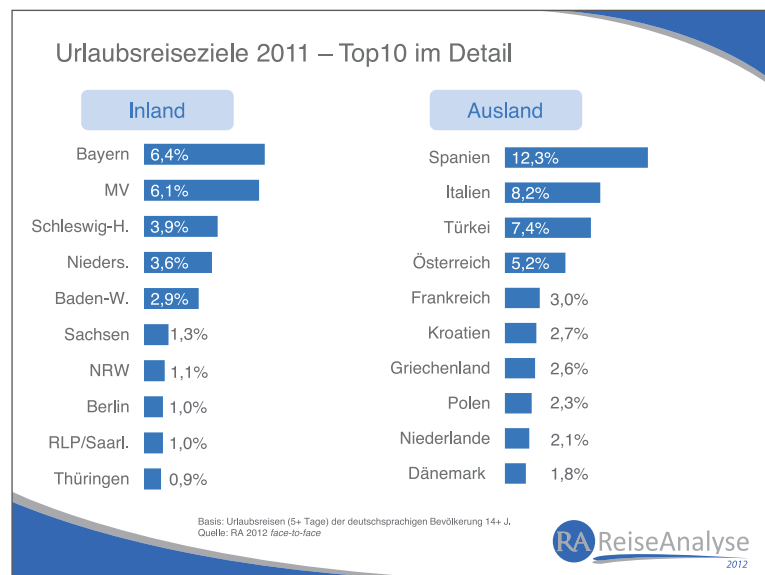


**INLAND:**  
 Am liebsten an die Küste oder in den Süden

**AUSLAND:**  
 Spanien deutlich vor Italien, der Türkei und Österreich

Innerhalb Deutschlands ging es 2011 vor allem an die Küsten oder in den Süden: Bayern und Mecklenburg-Vorpommern lagen vor Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Baden-Württemberg. In die fünf beliebtesten Bundesländer führten fast drei Viertel aller Inlandsreisen. Bei den ausländischen Destinationen behauptete Spanien unangefochten die erste Position, gefolgt von Italien, der Türkei und Österreich. Diese vier Länder waren das Ziel von knapp der Hälfte aller Auslandsreisen.

Zu beachten ist, dass sich die Werte auf Urlaubsreisen (ab 5 Tagen Dauer) der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahre beziehen. Geschäftsreisen und Reisen unter 5 Tagen Dauer sind in dieser Übersicht nicht enthalten. Dies ist u.a. beim Vergleich mit den statistischen Angaben der Länder zu berücksichtigen, die verschiedene andere Abgrenzungskriterien verwenden.



## Urlaubsreiseverhalten: Kürzer aber teurer!

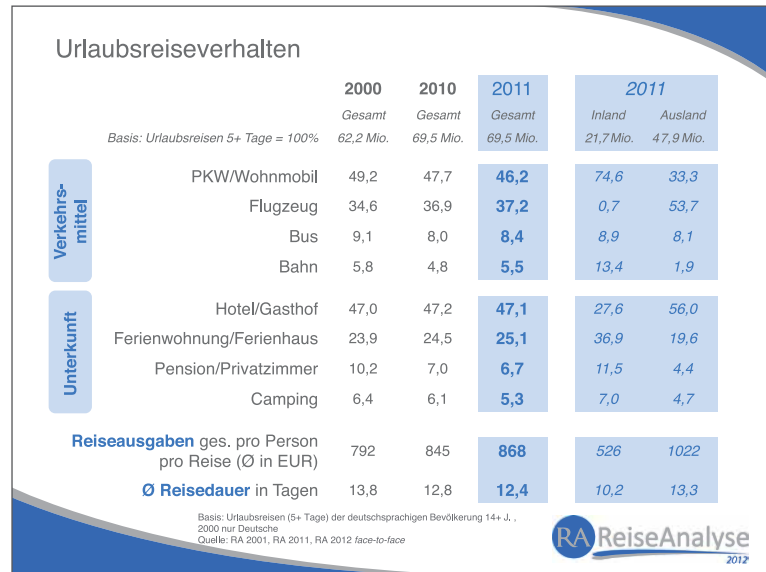
Urlaubsreisen werden immer kürzer.

Rekord bei den Urlaubsausgaben: 868 EUR pro Person und Reise

Verkehrsmittel: Flugreisen weiter im Trend. 2011 konnten auch Bahn und Bus leicht zulegen.

Unterkünfte: Hotels dominieren insgesamt. Im Inland sind Ferienwohnungen und -häuser am beliebtesten.

Die Entwicklung zu immer kürzeren Urlaubsreisen setzte sich auch 2011 fort. Gleichzeitig stiegen die Urlaubsreiseausgaben auf ein neues Rekordniveau von 868 EUR pro Person und Reise. Bei den Verkehrsmitteln lagen PKW und Flugzeug deutlich vorn, Bus und Bahn konnten in 2011 zulasten des PKW leicht dazugewinnen. Beim Urlaubswohnen dominierte das Hotel deutlich vor Ferienwohnungen und -häusern.



## Urlaubsorganisation/-buchung: Strukturwandel!

Urlaubsorganisation: Pauschalreisen am wichtigsten

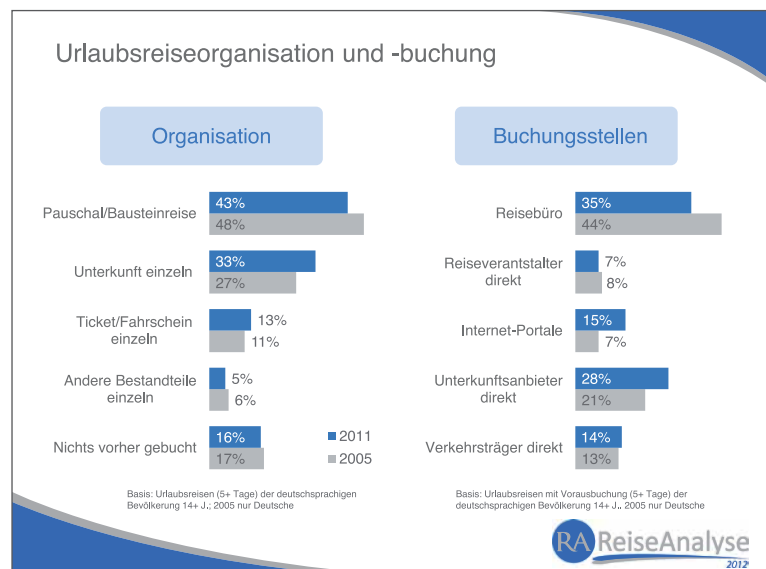
Buchungsstellen: Das Reisebüro dominiert den Markt.

Die zunehmenden und immer komfortabler werdenden Möglichkeiten der Direktbuchungen von Reiseleistungen, vor allem über das Internet, werden von den Kunden gerne genutzt: die Pauschalreise und das Reisebüro müssen daher langfristig Marktanteile abgeben, sind aber immer noch mit deutlichem Abstand wichtigste Organisationsform bzw. Buchungsstelle. Auf der Gewinnerseite finden sich die Unterkunftsanbieter und Internetportale.

**ABER:**  
Langfristiger Strukturwandel

**GEWINNER:**  
Internetportale und Unterkunftsanbieter

**VERLIERER:**  
Reisebüros und Pauschalreisen



## Mobiles Internet: Immer wichtiger zur Information unterwegs!

24% nutzen das mobile Internet – 14% per Smartphone.

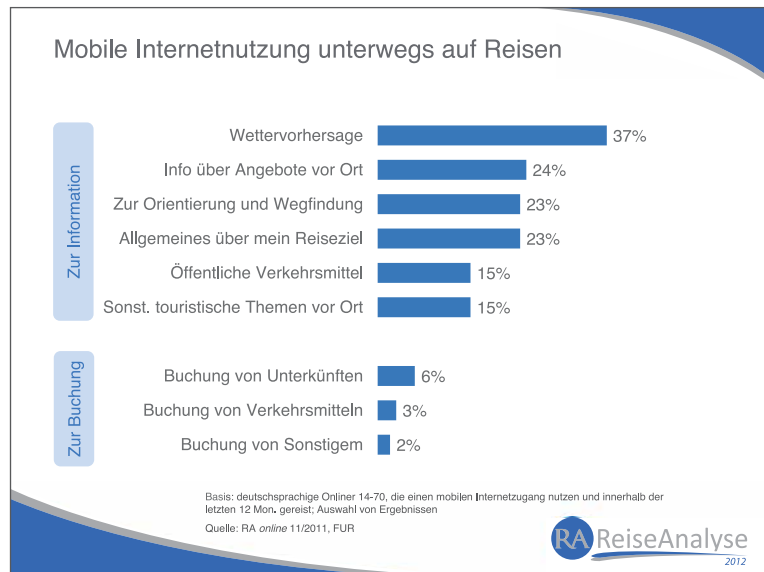
### Nutzung des mobilen Internet im Urlaub:

1. Verbindung zur Heimat
2. Informationen für den Urlaub

Das Buchen von Leistungen spielt unterwegs (noch) keine große Rolle!

Wichtiges Zukunftsthema der Branche, dem sich die RA 2012 mit einem eigenen Modul widmet.

Anfang 2012 nutzten 24% der Menschen in Deutschland einen mobilen Internetzugang, gut die Hälfte von ihnen (14%) surfen mit ihrem Smartphone oder Tablet-PC mobil im Netz. Unterwegs im Urlaub ist das mobile Internet über E-Mails und Nachrichten die Verbindung zur Heimat, es liefert aber auch – von der Wettervorhersage bis zum Busfahrplan – wichtige Informationen für das Gelingen des Urlaubs. Dies ist sicher erst der Anfang einer spannenden Entwicklung, die die Reiseanalyse in Zukunft weiter verfolgen wird!



## Urlaubsarten: Viele Reiseziele stehen für eine bestimmte Urlaubsart

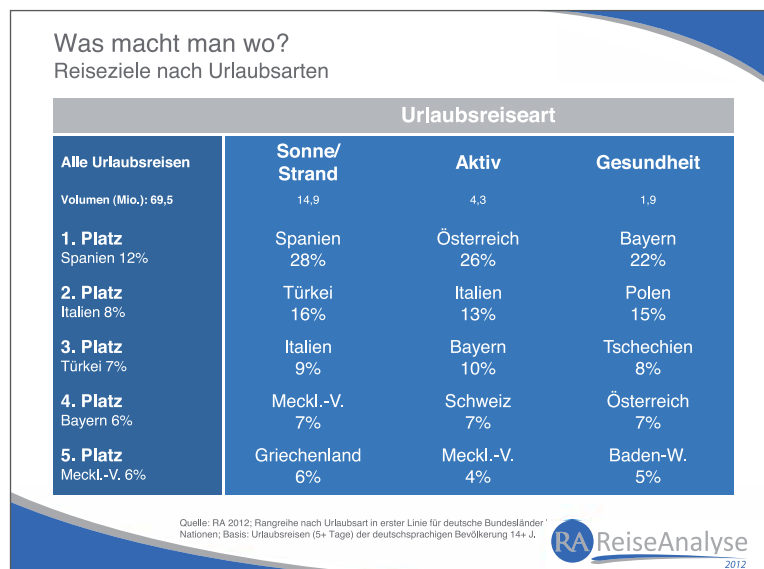
Starke Zusammenhänge von Urlaubsart und Reiseziel

Rangfolge der Ziele je nach Urlaubsart verschieden

Sonne + Strand = Spanien  
Aktiv = Österreich  
Gesundheit = Bayern

Im Modul „Image von Urlaubsformen“ beschäftigt sich die RA 2012 tiefer mit den Charakteristika von Urlaubsarten.

Zwischen der gewählten Urlaubsart und dem dafür bevorzugten Reiseziel existieren klare Zusammenhänge: Geht es um Sonne- und-Strand-Urlaub, sind die klaren Favoriten der Deutschen Spanien, die Türkei und Italien. Ganz anders sieht das Spitzentrio beim Aktivurlaub aus: Österreich, Italien und Bayern. Beim Gesundheitsurlaub hat Bayern eindeutig die Nase vorn, gefolgt von Polen und Tschechien.



## Kurzurlaubsreisen: Am liebsten Inland, Stadt, Hotel

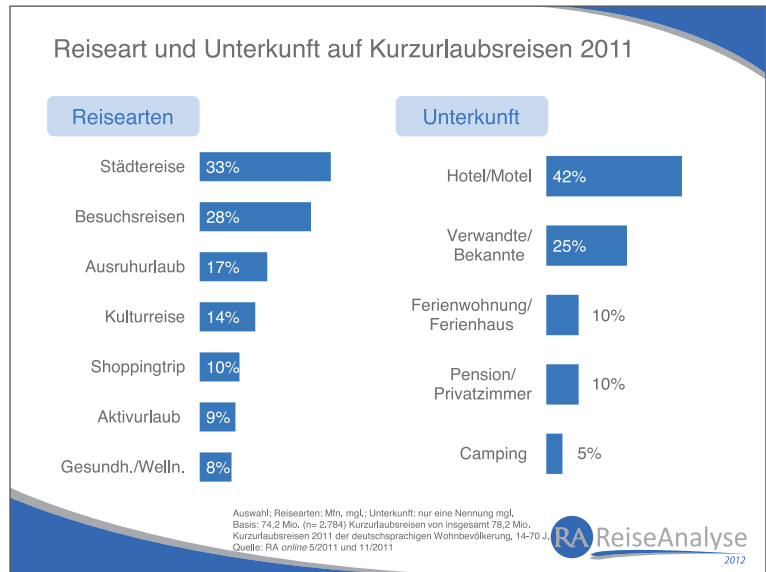
Gut 78 Mio.  
Kurzurlaubsreisen 2011

Drei Viertel Inland  
Ein Viertel Ausland

Vor allem Städtetrips und  
Besuchsreisen, aber auch  
Ausruhurlaub und Kultur

Wichtigste Unterkunft ist  
das Hotel gefolgt vom  
Bett bei Verwandten und  
Freunden.

Von den gut 78 Mio. Kurzurlaubsreisen (2 bis 4 Tage Dauer) 2011 gingen 76% ins Inland, 24% ins Ausland. Die häufigste Urlaubsform für Kurzurlaubsreisen ist die Städtereise, dicht gefolgt von Besuchsreisen bei Freunden/Verwandten. Entsprechend häufig wird dann auch direkt bei Verwandten und Freunden genächtigt. Insgesamt ist allerdings das Hotel die deutlich bevorzugte Unterkunft bei Kurzurlaubsreisen.



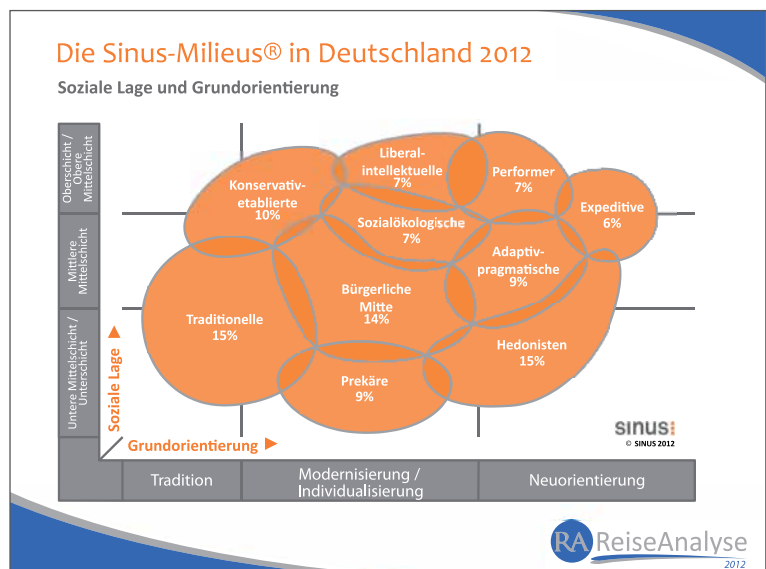
## Lebensstile in der RA 2012: Urlaubsverhalten der Sinus-Milieus

Durch die Erfassung der  
Sinus-Milieus Verknüpfung  
von Lebensstilen mit  
Urlaubsverhalten und  
-einstellungen

Die „Sinus-Milieus“ gruppieren Menschen, die sich in ihrer Lebensauffassung und Lebensweise ähneln. Die grundlegende Werteorientierung geht dabei ebenso in die Analyse ein wie Alltags-einstellungen und soziodemographische Merkmale. Diese Einteilung der Gesellschaft in „Gleichgesinnte“ findet auch im Tourismusmarketing immer mehr Anwendung in Ergänzung zu klassischen Segmentierungsansätzen. Die RA 2012 untersucht im Detail das Urlaubsverhalten und Urlaubseinstellungen der unterschiedlichen Sinus-Milieus.

Wie immer werden in der  
RA 2012 Urlaubsmotive und  
-interessen erhoben.

Außerdem geht es dieses  
Jahr vertiefend ums Thema  
Natururlaub und Nachhaltig-  
keit im Urlaub.



**JETZT NEU**

- Erfassung der deutschsprachigen Ausländer
- mehr Details des Verhaltens bei Kurzurlaubsreisen
- Erfassung der Sinus-Milieus

## Grundlagen und Methode der Reiseanalyse

Die Reiseanalyse 2012 ist eine bevölkerungsrepräsentative Befragung zur Erfassung und Beschreibung des Urlaubs- und Reiseverhaltens der Deutschen und deutschsprachigen Ausländer in Deutschland sowie ihrer Urlaubsmotive und -interessen.

Die Untersuchung beschäftigt sich mit Urlaubsreisen ab 5 Tagen Dauer und Kurzurlaubsreisen von 2 bis 4 Tagen. Die RA wird seit 1970 kontinuierlich jedes Jahr durchgeführt.

Seit Herbst 2007 wird die jährliche face-to-face Befragung durch Onlineerhebungen im Rahmen der RA online ergänzt.

**RA face-to-face:** Repräsentativ für deutschsprachige Personen über 14 Jahren in Privathaushalten in Deutschland (Auswahl: Random Route). Im Januar 2012 wurden mehr als 7.500 Personen persönlich in den Haushalten zu urlaubsbezogenen Themen befragt.

**RA online:** Repräsentativ für deutschsprachige Personen zwischen 14 und 70 Jahren in Privathaushalten in Deutschland (Auswahl: Online Access Panel). Onlineerhebungen im Mai und November 2011 mit insgesamt 4.500 Personen. Thematische Schwerpunkte sind online-relevante Fragestellungen sowie Kurz- und Städtereisen.

## Inhalte der Reiseanalyse 2012

<b>Urlaubsreise-Erfahrung in den letzten 3 Jahren</b>  Über 80 Destinationen Über 25 Urlaubsformen	<b>Reiseverhalten 2011</b>  <b>Urlaubsreiseintensität, -häufigkeit, -volumen</b> <b>Kurzurlaubsreiseintensität, -häufigkeit, -volumen</b>  Verhalten auf Urlaubsreisen (ab 4 Nächte) und Kurzurlaubsreisen (1 bis 3 Nächte): Ziele, Dauer, Zeitpunkt, Organisation, Verkehrsmittel, Unterkunft, Begleitung, Ausgaben, Urlaubsarten	<b>Reiseabsichten 2012</b> <b>Urlaubsreise-Interessen in den nächsten 3 Jahren</b>  Über 80 Destinationen Über 25 Urlaubsformen
Urlaubsmotive, Urlaubsaktivitäten, Internetnutzung zur Information und Buchung, ausführliche Soziodemographie		
<b>Module zur Vertiefung einzelner Themen</b> Image von Urlaubsformen Natururlaub: Kundenverständnis und Produkthanforderungen Mobile Internetnutzung für Urlaubsreisen		
<b>Exklusivfragen</b> und <b>Sonderfragen</b> zu speziellen Themen (möglich in RA <i>face-to-face</i> und RA <i>online</i> )		
<b>Ergebnisaufbereitung Grundfragenprogramm</b> Codebuch und Tabellenband Berichtsband mit Interpretationen Chartbericht mit zentralen Ergebnissen		<b>Zusätzlich beziehbar</b> Module: Ergebnisse in Modulberichten und Tabellen Exklusiv- und Sonderfragen: Ergebnisse in Tabellen  Datensatz und Auswertungsprogramm Individuelles Reporting

### Grundfragenprogramm

- Basis: RA *face-to-face* und RA *online* (Verhalten auf Kurzurlaubsreisen)
- Bleibt jährlich gleich
- Für viele Daten sind Zeitreihen über mehr als 35 Jahre verfügbar

### Sonderfragenprogramm

- Basis: RA *face-to-face* und/oder RA *online*
- Wechselt jährlich
- Einige Modulthemen werden in mehrjährigen Abständen wiederholt

## Die Reiseanalyse bietet Ihnen ...

### Verlässliche Daten von hoher Qualität

- ▶ Wissenschaftliche Fundierung
- ▶ Große Erfahrung und Methodenkompetenz
- ▶ Persönliche Interviews ergänzt durch Onlinebefragung
- ▶ Hohe Fallzahlen
- ▶ Gleichbleibendes Grundfrageprogramm
- ▶ Erprobte Fragestellungen

### Nutzerfreundlichkeit

- ▶ Einfluss der Nutzer auf die Gestaltung der RA
- ▶ Auswertungstagung mit Praktikern
- ▶ Individuelle Auswertungsunterstützung
- ▶ Baukastensystem (jeder bezahlt nur, was benötigt wird)
- ▶ Preiswert, da Beteiligungsuntersuchung

### Umsetzungsorientierung

- ▶ Persönliche Interviews ergänzt durch Onlinebefragung
- ▶ Begleitung durch die Tourismusbranche im Trägerverein
- ▶ Detaillierte Strukturdaten
- ▶ Zukunftsorientierung durch Potenzialdaten
- ▶ Quantitative und qualitative Aspekte
- ▶ Lange Zeitreihen für zentrale Eckzahlen
- ▶ Maßgeschneiderte Auswertungsmöglichkeiten

### Aktualität

- ▶ Jährlich wechselnde Module zu aktuellen Themen
- ▶ Sonder- und Exklusivfragen nach individuellen Interessen
- ▶ Möglichkeit mit der RA online kurzfristig auf aktuelle Themen zu reagieren

## Wer steckt hinter der Reiseanalyse?

Träger der RA ist die FUR (Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.), eine neutrale Interessengemeinschaft der Nutzer von Tourismusforschung (in- und ausländische Destinationen, Reiseveranstalter, Verkehrsträger etc.).

Die FUR (Rolf Schrader) ist zusammen mit dem NIT (Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa: Prof. Dr. Martin Lohmann, Ulf Sonntag, Karen Winkler) zuständig für Konzeption, Organisation und Auswertung der Untersuchung. Ipsos (Hans-Peter Drews, Doni Boll) ist verantwortlich für Feldarbeit und Datenverarbeitung. Dieses Team arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Rahmen der Reiseanalyse zusammen.

### Unsere Partner (Auswahl):

<b>Accor Hospitality</b>	<b>Landesmesse Stuttgart</b>	<b>DMOs national:</b>	<b>DMOs international:</b>
<b>AIDA Cruises</b>	<b>RDA</b>	Baden-Württemberg,	Balearen, Belgien, Dänemark,
<b>Air Berlin</b>	<b>Rewe Touristik/DER</b>	Bayern, Brandenburg,	Großbritannien, Österreich,
<b>Color Line</b>	<b>StfT+E</b>	Hamburg, Mecklenburg-	Polen, Norwegen, Slowenien,
<b>Fraport</b>	<b>Studiosus</b>	Vorpommern, Niedersachsen,	Spanien, Südtirol, Schweiz,
<b>Gruner + Jahr</b>	<b>Thomas Cook</b>	Nordrhein-Westfalen, Sachsen,	Trentino, Ungarn
<b>Hochschule München</b>	<b>Travel Charme</b>	Schleswig-Holstein, Thüringen	
<b>IQ media/DIE ZEIT</b>	<b>VIR</b>		

## Das kostet die Reiseanalyse

### Grundbeteiligung RA 2012

Ergebnisse des Grundfragenprogramms – Codebuch, Berichtsband, Chartbericht, Tabellenband, Zählrecht

Preis EUR 9.900,-

Die Grundbeteiligung ist Voraussetzung für den Bezug weiterer Bausteine (z.B. Module, Exklusivfragen, Datenträger)

Alle Preise zzgl. MwSt.

### Module der RA 2012

- ▶ Das Image von Urlaubsformen EUR 4.900,-
- ▶ Natururlaub: Kundenverständnis und Produkthanforderungen EUR 4.900,-
- ▶ Mobile Internetnutzung für Urlaubsreisen EUR 4.900,-
- ▶ Nutzung von (Print-)Medien (speziell für Verlage – Preis auf Anfrage)

### Exklusivfragen

Für Ihre individuelle Fragestellung kalkulieren wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot. Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.